

**Verarbeitungsverbund der Gesamthochschulbibliotheken  
mit dem Hochschulbibliothekszenrum**

**Hier: Verbindliche Aufstellungssystematik**

Erlaß vom 26. März 1975 – IV B 5 – 7045 –

**Ministerium für Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Düsseldorf 1975**

Elektronische Veröffentlichung.

Hrsg. von Dietmar Haubfleisch. Paderborn: Universitätsbibliothek, 2013:

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:2-12092>

## Vorbemerkung

Der Erlass wurde zuerst veröffentlicht in: Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen. Mitteilungsblatt. N.F. Jg. 25 (1975), S. 184.

Zu seiner historischen Einordnung siehe: Walter Barton: Zwischen Einheitsklassifikation und Individualismus. Die Systematiken im Arbeitsverbund der Gesamthochschulbibliotheken NW. In: Medien und Archive. Beiträge zur Rolle moderner Archive in Information und Dokumentation. Hrsg. von Gerhard Mantwill: Pullach 1974, S. 302-313; erweiterte Fassung: Walter Barton und Gisela Scheele: Das Aufstellungssystem. In: Bibliotheksverbund in Nordrhein-Westfalen. Planung und Aufbau der Gesamthochschulbibliotheken und des Hochschulbibliothekszenrums 1972-1975. Hrsg. von Klaus Barckow, Walter Barton, Antonius Jammers, Roswitha Schwan-Michels und Gisela Süle. München 1976 (=Bibliothekspraxis, 19), S. 167-184; elektronische Veröffentlichung. Hrsg. von Dietmar Haubfleisch. Paderborn: Universitätsbibliothek, 2013:  
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:2-11113>

Dietmar Haubfleisch, 01.08.2013

Der von der Planungsgruppe "Bibliothekswesen im Hochschulbereich Nordrhein-Westfalen" empfohlene Verarbeitungsverbund der Gesamthochschulbibliotheken mit dem Hochschulbibliothekszenrum ist weitgehend verwirklicht. Eine wesentliche Voraussetzung für den Verarbeitungsverbund ist eine gleichartige Buchaufstellungssystematik für alle Gesamthochschulbibliotheken.

Die vom Hochschulbibliothekszenrum mit den Gesamthochschulen gemeinsam erarbeitete und inzwischen erprobte Systematik bitte ich als verbindlich für die Buchaufstellung der Gesamthochschulbibliotheken zu betrachten.

Um auch in Zukunft die Einheitlichkeit zu wahren, darf die Aufstellungssystematik – soweit erforderlich – nur vom Hochschulbibliothekszenrum im Einvernehmen mit den Gesamthochschulbibliotheken geändert werden.